

Einbauanleitung **Nachrüstkit Liquistation CSFxx**

für die Nachrüstung eines Gerätesockels bei einem
CSFxx



Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht Ersatzteilsets 3

2 Bestimmungsgemäße Verwendung 3

3 Einbauberechtigte Personen 3

4 Sicherheitshinweise 3

5 Symbole 5

6 Lieferumfang 5

7 Werkzeugliste 6

8 Montage 7

9 Entsorgung 10

1 Übersicht Ersatzteilsets

Bestellnummer	Original Ersatzteil-Set
71111197	Nachrüstkit Gerätesockel, V2A; 304(x)
71111198	Nachrüstkit Gerätesockel, V4A; 316(x)

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Ersatzteilset und Einbauanleitung dienen dazu, eine defekte Einheit gegen eine funktionierende Einheit des gleichen Typs zu ersetzen. Es dürfen nur Originalteile von Endress+Hauser verwendet werden. Grundsätzlich dürfen nur Ersatzteilsets verwendet werden, die von Endress+Hauser für das Messgerät vorgesehen sind.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

Eine andere als die beschriebene Verwendung stellt die Sicherheit von Personen und der gesamten Messeinrichtung in Frage und ist daher nicht zulässig.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

3 Einbauberechtigte Personen

- Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung der Messeinrichtung dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.
- Das Fachpersonal muss vom Anlagenbetreiber für die genannten Tätigkeiten autorisiert sein.
- Der elektrische Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Das Fachpersonal muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und die Anweisungen der Betriebsanleitung befolgen.
- Störungen an der Messstelle dürfen nur von autorisiertem und dafür ausgebildetem Personal behoben werden.



Reparaturen, die nicht in der mitgelieferten Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur direkt beim Hersteller oder durch die Serviceorganisation durchgeführt werden.

4 Sicherheitshinweise

- ▶ Die folgenden Sicherheitshinweise beachten.



Die Betriebsanleitung zum Messgerät beachten.

4.1 Arbeitssicherheit

Als Anwender sind Sie für die Einhaltung folgender Sicherheitsbestimmungen verantwortlich:

- Installationsvorschriften
- Lokale Normen und Vorschriften
- Vorschriften zum Explosionsschutz

WARNUNG

Prozessdruck und -temperatur, Kontamination, elektrische Spannung

Schwere Verletzungen bis Verletzungen mit Todesfolge möglich

- ▶ Falls bei der Wartung ein Sensor ausgebaut werden muss, Gefahren durch Druck, Temperatur und Kontamination vermeiden.
- ▶ Das Gerät spannungsfrei schalten, bevor es geöffnet wird.
- ▶ Schaltkontakte können von getrennten Stromkreisen versorgt sein. Auch diese Stromkreise spannungsfrei schalten, bevor an den Anschlussklemmen gearbeitet werden kann.

VORSICHT

Tätigkeiten bei laufendem Betrieb des Probenehmers.

Verletzungs- und Infektionsgefahr durch Medium!

- ▶ Durch Schutzkleidung, -brille und -handschuhe oder andere geeignete Maßnahmen schützen.
- ▶ Austretendes Medium mit einem Einwegtuch aufnehmen und mit klarem Wasser nachspülen. Anschließend die gereinigten Stellen mit einem Tuch trocknen.

4.2 Betriebssicherheit

Vor der Wiederinbetriebnahme der Gesamtmessstelle:

1. Alle Anschlüsse auf ihre Richtigkeit prüfen.
2. Sicherstellen, dass elektrische Kabel und Schlauchverbindungen nicht beschädigt sind.
3. Beschädigte Produkte nicht in Betrieb nehmen und vor versehentlicher Inbetriebnahme schützen.
4. Beschädigte Produkte als defekt kennzeichnen.

Im Betrieb:

- ▶ Können Störungen nicht behoben werden:
Produkte außer Betrieb setzen und vor versehentlicher Inbetriebnahme schützen.

4.3 Produktsicherheit

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik betriebssicher gebaut, geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Die einschlägigen Vorschriften und internationalen Normen sind berücksichtigt.

5 Symbole

5.1 Warnhinweise

Struktur des Hinweises	Bedeutung
 GEFAHR Ursache (/Folgen) Ggf. Folgen der Missachtung ► Maßnahme zur Abwehr	Dieser Hinweis macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam. Wenn Sie die gefährliche Situation nicht vermeiden, wird dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
 WARNUNG Ursache (/Folgen) Ggf. Folgen der Missachtung ► Maßnahme zur Abwehr	Dieser Hinweis macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam. Wenn Sie die gefährliche Situation nicht vermeiden, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
 VORSICHT Ursache (/Folgen) Ggf. Folgen der Missachtung ► Maßnahme zur Abwehr	Dieser Hinweis macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam. Wenn Sie die gefährliche Situation nicht vermeiden, kann dies zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen.
 HINWEIS Ursache/Situation Ggf. Folgen der Missachtung ► Maßnahme/Hinweis	Dieser Hinweis macht Sie auf Situationen aufmerksam, die zu Sachschäden führen können.

5.2 Verwendete Symbole

	Zusatzinformationen, Tipp
	erlaubt
	empfohlen
	verboten oder nicht empfohlen
	Verweis auf Dokumentation zum Gerät
	Verweis auf Seite
	Verweis auf Abbildung
	Ergebnis eines Handlungsschritts

6 Lieferumfang

71111197 Nachrüstkit Gerätesockel, V2A

Position	Beschreibung
a	Nachrüstkit Gerätesockel, V2A
	Anleitung für Servicekit



71111198 Nachrüstkit Gerätesockel, V4A

Position	Beschreibung
a	Nachrüstkit Gerätesockel, V4A
	Anleitung für Servicekit



7 Werkzeugliste

 T20	geeignete Hebevorrichtung
---	---------------------------

8 Montage

⚠ GEFAHR

Herabstürzende Lasten

Tod oder schwere Verletzungen

- ▶ Geeignete Hebevorrichtungen sind bereitzustellen.
- ▶ Alle damit verbundenen Sicherheitshinweise sind strikt einzuhalten!

⚠ WARNUNG

Gerät unter Spannung

Verletzungsgefahr durch Stromschlag

- ▶ Trennen Sie das Gerät von der Netzspannung.

⚠ VORSICHT

Nichteinhalten der Gewichtsgrenzwerte beim Heben und Tragen

Mittelschwere oder leichte Verletzungen

- ▶ Halten Sie sich an die Empfehlung des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung, veröffentlicht im Bundesarbeitsblatt 1981/11, S. 96. Die Probeflaschen vor der Montage aus dem Probenraum herausnehmen.

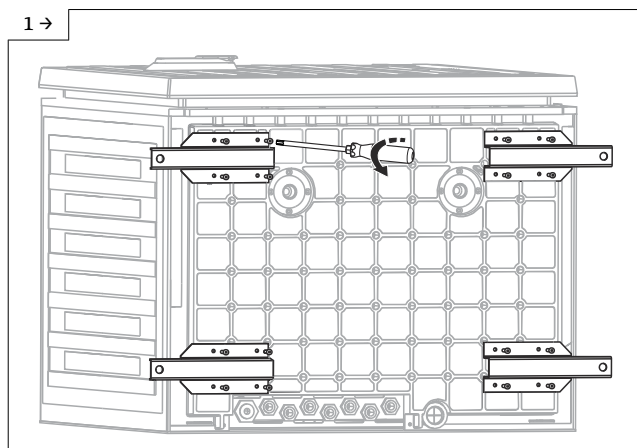
HINWEIS

Auf den Boden legen

Durch Hinlegen des Probenehmers kann es zu Beschädigungen des Dachs und des Kühlmoduls kommen.

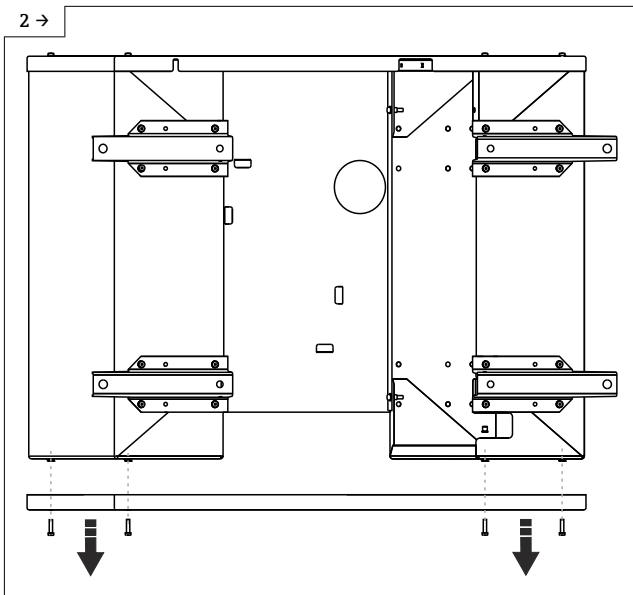
- ▶ Den Probenehmer nicht hinlegen.

1. Die 16 Schrauben an den vier Füßen des Probenehmers lösen und entfernen. (In der Abb. wird der Probenehmer von unten dargestellt). Der Probenehmer muss hierfür schräg gestellt werden. Den Probenehmer nicht hinlegen.



A0053808

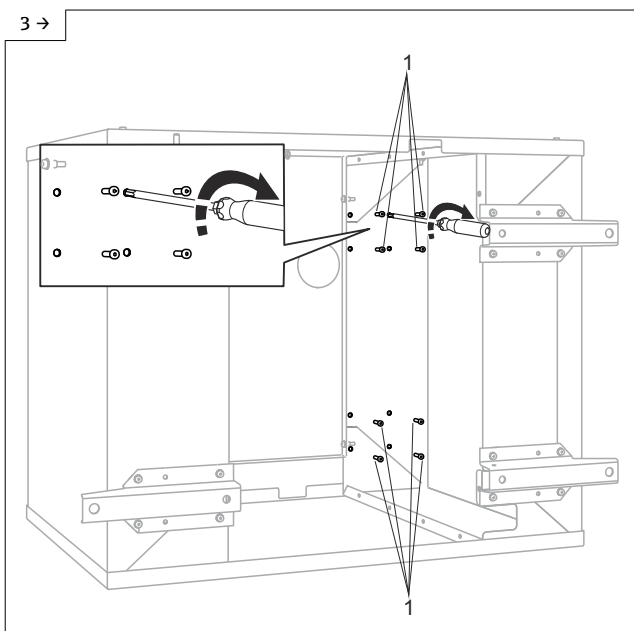
2. Die Schutzfolie vom Sockel abziehen.
3. Die Rückwand des Sockels durch das Lösen der vier Schrauben entfernen. Dies ist nötig, um den Sockel später mit dem Probenehmer verschrauben zu können.



A0053805

4. Den Probenehmer mit einer geeigneten Hebevorrichtung und unter Berücksichtigung der damit verbundenen Sicherheitshinweise auf den Sockel heben.

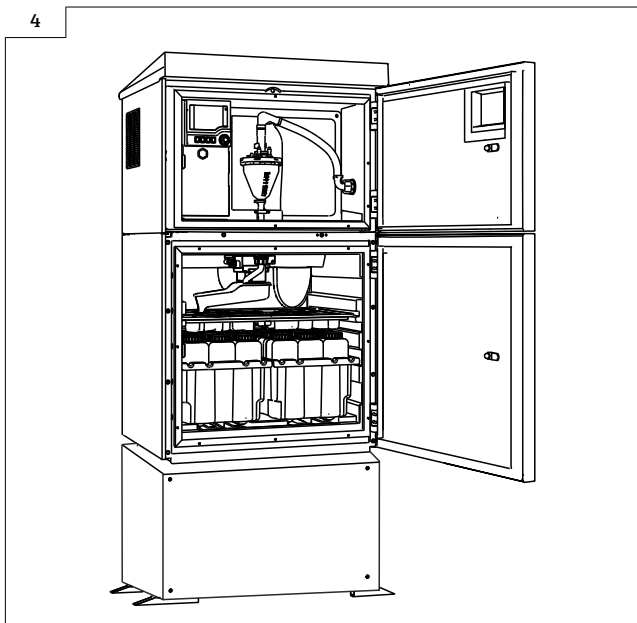
5. Den Sockel mit den 16 Linsenschrauben am Probenehmer verschrauben.



A0053806

6. Die Sockelrückwand wieder am Sockel festschrauben.

4



A0053807

9 Entsorgung

- Lokale Vorschriften beachten!



71627231

www.addresses.endress.com
